



# Kinderhilfswerk Arequipa e.V. – www.ayudame.de



An alle Freundinnen und Freunde von AYUDAME: Mitglieder, Spenderinnen und Spender, Patinnen und Paten und weitere Interessierte

#### Vorstand

Dr. Andreas Eckert (Vorsitzender) Sarah Rieger (Stv. Vorsitzende) Dr. Stefan Parhofer (Schatzmeister)

## Sommerrundbrief 2022

Essen, im Juni 2022

### Liebe Freundinnen und Freunde von AYUDAME,

die letzten zwei Jahre waren für uns alle eine außergewöhnliche Zeit. Die Corona-Pandemie hat die Menschen auf der ganzen Welt sehr beschäftigt und einige Einschränkungen im alltäglichen Leben mit sich gebracht. Während wir in Deutschland nur vergleichsweise kurze Zeiträume auf geöffnete Schulen und Kindergärten verzichten mussten, waren in Peru fast alle Bildungseinrichtungen von März 2020 bis in dieses Jahr hinein durchgehend geschlossen. Aufgrund der begrenzten räumlichen Gegebenheiten und der sehr strengen Hygienevorschriften konnten ab Februar zunächst nur wenige Institutionen wieder öffnen und dies meist in stark eingeschränktem Umfang.

Unsere gute Nachricht für Sie ist, dass auch wir begonnen haben, unserer Projekt Nuestro Hogar Schritt für Schritt seit Mitte Februar wieder für die Kinder und ihre Familien zu öffnen.

So kamen in den peruanischen Sommerferien nach knapp zweijähriger Pause die ersten Kinder und Jugendliche ins Projekt. Dass wie auch in anderen Jahren in dieser Zeit aufgrund der Ferien nur eine geringere Zahl Kinder anwesend war, passte für den streng reglementierten Neustart gut.

Der Start verlief insgesamt etwas zögerlich. In der ersten Zeit war es aufgrund der Hygieneauflagen beispielsweise nicht gestattet, Essen oder Getränke an die Kinder auszugeben. Daher waren nur kurze Betreuungszeiten möglich. Seit Mai darf aber wieder regulär gekocht werden, worüber die Kinder und auch die Lehrerinnen sich sehr gefreut haben. Wie streng die Vorschriften bezüglich der Hygiene sind, hängt in Peru vor allem auch von der regionalen Impfquote ab. Während in der Hauptstadt Lima vieles schon deutlich früher gelockert werden konnte, gelten in



Lehrerin Joana bei der Begrüßung

Arequipa in vielen öffentlichen Bereichen weiterhin strengere Regeln. Unsere Sozialarbeiterin Rocio nutzt den engen Kontakt zu den Familien, um die Bedeutung der Hygienemaßnahmen zu erklären und immer wieder über die Vorteile der Impfungen aufzuklären und bestehende Verunsicherungen zu reduzieren.



Die Freude über die Rückkehr in den Alltag in *Nuestro Hogar* ist auf jeden Fall allen anzumerken. Die Kinder freuen sich sehr, endlich wieder ihre Freunde sehen zu können. Ein besonderes Highlight ist wie immer unser Park. Die meisten Familien haben in den letzten zwei Jahren auf sehr engem Raum zusammengelebt und die Kinder hatten nur selten die Möglichkeit, sich außerhalb der eigenen Wohnung zu bewegen und einmal richtig auszutoben.

Endlich wieder im Park

## Ayudame e.V. - Sommerrundbrief 2022

Öffentliche Spielplätze gibt es in den ärmeren Regionen kaum, außerdem durften sie eine lange Zeit nicht genutzt werden. Daher ergreifen alle nun jede Gelegenheit, im Park Fußball zu spielen, zu rutschen oder durch die Gegend zu rennen.

Die Gruppen der Schulkinder treffen sich wie gewohnt, um Hausaufgaben zu machen, zusammen zu essen und zu spielen. Durch die zur Verfügung gestellten Tablets und Smartphones konnten sich die Kinder des Projektes mit den Online-Angeboten der Lehrerinnen sicherlich schulisch halbwegs über Wasser halten, jedoch machen sich nun die Auswirkungen der verpassten Unterstützung in Präsenz bemerkbar. Vor allem Kinder, die sich auch vorher schon in der Schule eher schwergetan haben, sind durch die Pandemie noch weiter zurückgefallen. Daher erhält die Unterstützung durch die Nachmittagsbetreuung in *Nuestro Hogar* aktuell und in der nächsten Zeit eine noch größere Bedeutung als zuvor.

Die zweijährige Schließung der Einrichtung zeigt sich auch in der Anzahl und Altersverteilung der Kinder. Die jüngsten Kinder, welche vor der Pandemie den "Nido" besucht haben, sind nun schon im Vorschulalter und es gab über die Zeit keine Neuaufnahmen. Daher besuchen aktuell nur eine sehr geringe Anzahl die Gruppe der Zwei- bis Dreijährigen. Mit der Neuöffnung von *Nuestro Hogar* stehen nun wieder einige Anmeldungen an, welche von Rocio überprüft werden.



Rocio bei einem Erstgespräch



Neustart mit weniger Vorschulkindern

Bei der Gruppe der Vorschulkinder, dem "Inicial" hat sich in der Zwischenzeit ebenfalls eine Änderung ergeben. Auch wenn es offiziell nicht verpflichtend ist, fordern die meisten peruanischen Grundschulen nun, dass die Kinder schon im Alter von vier bis fünf Jahren dort zu Vorschule gehen. Da viele Kinder des Inicial somit vormittags eine öffentliche Vorschule besuchen, kommen sie aktuell nur noch nachmittags in das Projekt. Hier werden wir sicher nach Anpassungen unseres Angebotes für die Zukunft schauen müssen.

Ein weiteres aktuelles Thema sind die weltweit steigenden Lebensmittelpreise, vor allem die der Grundnahrungsmittel, die zuletzt auch in Peru für Verunsicherung und Unruhe gesorgt haben. Die Regierung hat darauf mit einer erneuten Anhebung des peruanischen Mindestlohnes um 10% reagiert. Wenngleich unsere Gehälter bereits seit langem deutlich über dem Mindestlohn liegen, haben wir entschieden, uns dieser Lohnerhöhung anzuschließen. Wir hoffen, somit einen Beitrag zur Bewältigung der steigenden Lebenshaltungskosten leisten zu können und die Mitarbeiterinnen bestmöglich zu unterstützen.

Abschließend möchten wir Sie gerne bereits auf unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Herbst aufmerksam machen. Wie wir in den letzten Jahren immer wieder festgestellt haben, wird diese vor allem durch den Austausch sowie Ihre Gedanken und Vorschläge besonders lebendig gestaltet. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich auch diesen Jahr Zeit für eine Teilnahme nehmen könnten – vor Ort in Würzburg oder digital zugeschaltet. Zu diesem Zweck merken Sie sich doch gerne schon einmal den 19. November 2022 in Ihrem Kalender vor. Genauere Informationen erhalten Sie wie üblich in der offiziellen Einladung im September.

Mit diesen Informationen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit. Bleiben Sie gesund,

Ihr (erweiterter) AYUDAME-Vorstand

Andreas Eckert Sarah Rieger Stefan Parhofer Liane Artz Elisa Knöll Pia Löhlein Fiona Schmitt Michael Weber